



Käse von Nisa (DOP - geschützte Herkunftsbezeichnung)

## > Interessante Sehenswürdigkeiten

### PORTA DA VILA

Gebäude aus dem 13. Jahrhundert mit einem Spitzbogen, aufgesetzt auf Quadratpfeilern und flankiert von zwei Türmen, auf rechteckigem Grundriss, mit Zinnen gekrönt. Angelehnt an einen der Türme befindet sich der Uhrenturm, der zu späterer Zeit errichtet wurde. Über dem Abschlussstein des nach außen gewandten Bogens befinden sich zwei Wappen. Eines stellt das Wappen von Portugal mit den fünf Schildern dar (die seitlichen liegen, ein Zeichen dafür, dass sie aus der Zeit vor der Reform von 1485 stammen). Der andere stellt die Heraldik der Stadt dar. Auch der Kirchturm der Mutterkirche neben diesem Tor hebt sich deutlich ab.

GR  
40

## PORTUGIESISCHER SANTIAGO-WEG ÜBER DAS LANDESINNERE - ETAPPE NISA



## > Höhepunkte

**NATUR:** Geopark Naturejo. GGB\* - Lage da Prata. GGB São Mamede Höhepunkte sind die Körkeichenwälder und die Abschnitte längs der Flussufer von Figueiró und Nisa. Bei den *Portas de Ródão* gilt das Augenmerk der Geologie und den in Felsen lebenden Vögeln.  
\* Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

**KULTURERBE:** Alpalhão: Spuren jüdischen Lebens; Nisa: historischer Stadtkern; Stickerei- und Töpfermuseum - Bereich Stickerei und Zentralbereich; Museum für sakrale Kunst.

**KUNSTHANDWERK:** Steinzeug; Spitzenstickerei aus Nisa; Arbeiten aus Klöppelspitzen; Schiffchenarbeiten; Filzaufnäher und Durchbruchstickerei.

**GASTRONOMIE:** Innereienreis *Arroz de Cachola* aus Alpalhão; kleine Naturschnitzel *Febrinhas da matança*; Innereien-Suppe *Sarapatel*; Fleischsuppe *Sopa de afogado*; Kartoffelbrotbrei *Migas de batata*; Mehlwurstgericht *Papa ratos*; Hammelklein; Füße in Tomatengelee; Festtagsbohnengericht *Feijões das festas*; Aalreis; Flussfischsuppe. Süßspeisen (*Cavacas, Bolos dormidos, Esquecidos, Nisas, Barquinhos*). Gemischter Schafs- und Ziegenkäse aus Tolosa (g. g. A.); Käse aus Nisa (DOP - geschützte Herkunftsbezeichnung); diverse Wurstsorten aus Alpalhão.

## > Empfohlene Jahreszeit

Der Weg kann das ganze Jahr über begangen werden. Wanderer sollten sich jedoch auf die hohen Sommertemperaturen entsprechend einstellen.

## > Hinweisschilder

®FCMP

richtige Richtung

falsche Richtung

nach links  
abbiegen

nach rechts  
abbiegen

gemeinsamer  
Wegabschnitt  
von GR und PR



## > Verhaltenskodex

Folgen Sie nur dem ausgeschilderten Weg. / Respektieren Sie das Privateigentum. / Vermeiden Sie unnötige Geräusche. / Beobachten Sie die Tiere aus gewisser Entfernung. / Beschädigen Sie weder Pflanzen noch Felsen. Pflücken Sie keine Pflanzen. Entnehmen Sie keine Gesteinsteile. / Werfen Sie keinen Abfall oder Sonstiges unterwegs weg. / Machen Sie kein Feuer und gehen Sie sorgsam mit den Zigarettenstummeln um. / Zeigen Sie sich freundlich den örtlichen Anwohnern gegenüber. / Beim Vieh ist Vorsicht geboten. Obwohl es gutmütig ist, mag es nicht, wenn Fremde sich dem Jungvieh nähern. / Verlassen Sie die Gatter wie Sie sie angetroffen haben. Wenn Sie geschlossen waren, überzeugen Sie sich, dass sie auch wieder gut verschlossen sind.

## > Nützliche Kontakte

Stadtverwaltung Nisa: +351 - 245 410 000  
Touristeninformation von Nisa: +351 - 245 410 000 - Durchwahl 353  
Touristeninformation von Amieira do Tejo: +351 - 245 457 007  
SOS Notfallruf: 112  
SOS Wald: 117  
Gesundheitszentrum: +351 - 245 410 160  
Information bei Vergiftungen: +351 - 217 950 143  
GNR Gendarmerie: +351 - 245 410 116  
Freiwillige Feuerwehr: +351 - 245 412 303  
Ortsgemeinde Alpalhão: +351 - 245 742 154  
Gemeindeverband von Espírito Santo, N. Sr.<sup>a</sup> da Graça und São Simão: +351 - 245 412 219  
Ortsgemeinde Santana: +351 - 245 469 130

Initiator des Weges:



- eingetragener Fußweg mit  
Genehmigung durch



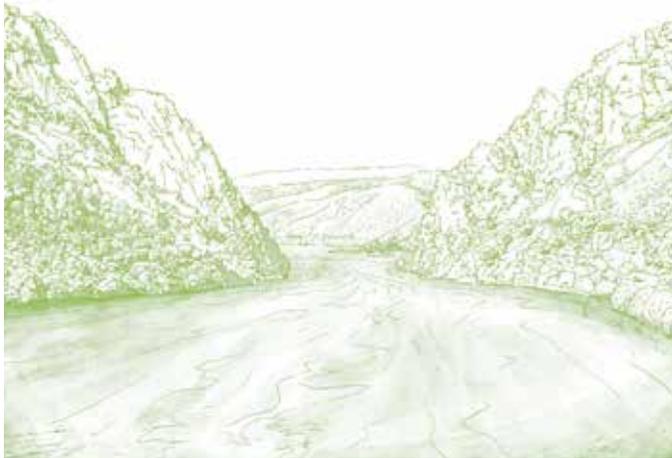
Partnerinstitution:



Co-Finanzierung:



## Wegbeschreibung



**Portas de Ródão.** Die Felsenformation, die bereits den Ober-Alentejo mit der Unter-Beira verbunden hat.

Dieser geradlinig verlaufende Weg gehört zu einem Abschnitt des Portugiesischen Santiago-Wegs über das Landesinnere (Tavira-Nisa-Viseu-Chaves). Der Abschnitt von Nisa verbindet den Kreis Crato mit dem von Vila Velha de Rodão. Er verläuft größtenteils über eine sanfte Anhöhe mit traditionellen Olivenhainen und Korkeichenwäldern, in denen Schafe und Rinder weiden und kreuzt Alpalhão, wo man etwas über das Kulturerbe dieses Ortes erfährt. Nehmen Sie noch vor Nisa den älteren Weg aus Kopfsteinpflaster, der über einen sanften und angenehmen Abschnitt entlang des Bachs Figueiró führt. Dieses Dorf besticht durch sein bauliches Kulturerbe: die alten Tore und die Spuren einer Befestigungsstruktur, die Kirchen und die engen Gassen. Setzen Sie den Weg einige Kilometer auf der Straße bis zur Capela de São Lourenço fort, passieren Sie anschließend die Berge bis Sie unten das kurvenreiche Tal des Bachs Nisa erreicht haben, den sie auf einer Fußgängerbrücke überqueren. Die Strecke wird unebener, und statt Eichen finden wir Eukalyptus- und Kiefernbäume. Überqueren Sie den Osthang des Gebirges von São Miguel. Wenn Sie bereits den Tejo sehen können, überqueren Sie die N18 und gehen Sie in das Tal hinab, das vorwiegend mit Zistrosen und Kiefern bewachsen ist. Am Ende überrascht die herrliche Landschaft zu den *Portas de Ródão* und zum Fluss Tejo hin. Hier endet der obere Alentejo. Am anderen Ende der Brücke befindet sich bereits die Region Beira Baixa.

A → B  
geradlinig

35 Km

12.15<sup>H</sup>

aufstieg  
370<sup>m</sup>

V  
sehr schwierig  
●●●●●

340<sup>m</sup>  
77<sup>m</sup>

wegtyp

entfernung

dauer

größere höhenunterschiede

schwierigkeitsgrad

maximal- / minimalhöhe



Zum Schwierigkeitsgrad gehören vier Kategorien, mit Abstufungen von jeweils 1-5 (von sehr leicht bis sehr schwierig)

schwierigkeitsgrad



Weg am Kreuzgang



Rathaus von Nisa und Misericórdia-Kirche



### Zeichenerklärung

- Fußweg
- asphaltierte Straße
- Wasserlauf
- Wegkreuzung
- Empfohlene Wegrichtung: Süd-Nord

**Beginn:** Beim Viadukt der IP2/N18, südlich von Alpalhão (GPS: 39°24'31,96" N; 7°36'55,03" W)  
**Ende:** Brücke über den Tejo (GPS: 39°38'45,87" N; 7°40'33,47" W)

- Unterkunft
- Gaststätte
- Geldautomat
- Apotheke
- Markt
- Touristeninformation
- Landschaft

## Interessante Sehenswürdigkeiten

- 1 Fußgängerwege des Bachs Sor
- 2 Feteira-Quelle
- 3 Misericórdia-Kirche
- 4 Skt. António-Kapelle
- 5 Espírito-Santo-Kirche
- 6 Stadttor
- 7 Mutterkirche
- 8 Montalvão-Tor
- 9 S. Lourenço-Kapelle
- 10 *Cruzeira*/ Santiago-Kapelle
- 11 Porto das Carretas
- HI Hinweistafeln mit Informationen

### ICNF Naturdenkmal der *Portas de Ródão*

Es wurde im Jahr 2009 errichtet und ist 965 ha groß. Seine Fläche teilen sich die Kreise Nisa und Vila Velha de Ródão. Am markantesten ist die geologische Formation mit der Bezeichnung *Portas de Ródão*. An den Quarzithängen nisten wichtige in Felsen lebende Vögel (Greifgeier, Schwarzstorch und der Bonelli-Adler). Hier finden sich wichtige Wuchsformen, insbesondere Wacholder. Dieses Schutzgebiet besitzt geologische wie paläontologische Besonderheiten. Daher wird es als ein *Geosite* (Geostätte, geologisch geprägter Ort) bezeichnet und ist gleichzeitig archäologisches Erbe. Es belegt die jahrtausendealte Präsenz von Menschen, wobei der *Conhal do Arneiro* hervorsteht, eine einstige Goldausgrabungsstätte aus der Zeit der Römer.

**NATURALPT**  
WWW.NATURALPT

REDE NACIONAL DE ÁREAS PROTEGIDAS

